

BESCHLUSSVORLAGE
ZWEITSCHRIFT

ÖFFENTLICH

DN.: 2014/0242 vom 22.10.2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Betriebsausschuss der Stadtwerke	03.11.2014	beschließend

Sichtvermerke

FB I			
gez. Frenkert			

Beratungsgegenstand

Anpassung der Grund- und Ersatzversorgung (Strom) zum 01.01.2015

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss der Stadtwerke Ochtrup beschließt, die Preissenkung zum 01.01.2015 durchzuführen.

Sachdarstellung:

Um die benötigten Energiemengen für die Haushaltskunden langfristig vorhalten zu können und möglichst niedrige Beschaffungskosten zu erzielen, erfolgt die Beschaffung in mehreren Teilmen- gen über einen längeren Zeitraum. So haben die Stadtwerke Ochtrup günstigere Einkaufskonditio- nen als im Vorjahr realisiert. Ebenfalls vorteilhaft haben sich die staatlich veranlassten Steuern und Abgaben entwickelt. Im Gegensatz dazu ist ein Anstieg der Kosten für das vorgelagerte Übertra- gungsnetz zu verzeichnen. Diesen haben die Stadtwerke Ochtrup durch ihren positiven Einkauf ausgleichen können.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Veränderung der einzelnen Preisbestandteile zum 01.01.2015:

Steuern & Abgaben in ct/kWh netto	Jahr 2014	Jahr 2015	Veränderung
Energie- und Vertriebspreis	6,628	6,278	- 0,350
Netzentgelte	4,660	4,750	+ 0,090
Konzessionsabgabe	1,320	1,320	+/- 0,000
Stromsteuer	2,050	2,050	+/- 0,000
EEG-Umlage	6,240	6,170	- 0,070
KWKG-Zuschlag	0,178	0,178*	+/- 0,000*
§ 19-StromNEV-Umlage	0,092	0,237	+ 0,145
Offshore-Haftungsumlage	0,250	- 0,051	- 0,301
Abschaltbare-Lasten- Umlage	0,009	0,006	- 0,003
Summe	21,427	20,938	- 0,489

* Die Höhe des KWKG-Zuschlags für das Jahr 2015 wurde aktuell noch nicht öffentlich bekanntge- geben. Für die vorläufige Preiskalkulation wird daher von einer gleichbleibenden Höhe ausgegan- gen. Die tatsächliche Höhe des KWKG-Zuschlags wird im Rahmen der Betriebsausschusssitzung am 03.11.2014 bekanntgegeben.

Diesen Vorteil möchten die Stadtwerke Ochtrup im Rahmen einer Preissenkung zum 01.01.2015 an Ihre Kunden weitergeben.

Die infrage kommenden Stromkunden werden von den Stadtwerken Ochtrup angeschrieben und in dem Schreiben über die Änderungen informiert.

gez. Ohlemüller